

Schildbürgerstreich

Zu „**Experte konkretisiert neue Idee zur Seilbahn**“, 18. Mai

Offensichtlich entwickeln sich die Ideen zur Seilbahnlösung zu einem Schildbürgerstreich mit dem Unterschied, dass nicht die Bürger Vaihingens dieses Handeln bewirken, sondern die Herren in den Amtsstuben des Rathauses. Es ist nicht nachvollziehbar, weshalb für die Idee einer Station auf dem Dach des Hallenbades weiter Steuergeld verbraten wird, obwohl viel zu lange bekannt, dass der Immobilieninvestor des Eiermannprojekt die eigentliche Großbaustelle ist. Endlich hat Baubürgermeisters H. Petzold den Not-Aus für das Eiermann-Projekt gedrückt, und nun sollte den allerletzten Claqueuren bewusst sein, dass es nie Bedarf für eine Seilbahn gab und zukünftig geben wird. Habe die Hoffnung noch nicht verloren, dass endlich Vernunft in den Köpfen der Verantwortlichen im Stuttgarter Rathaus angekommen ist und ein ÖPNV-Konzept für Vaihingen entwickelt wird, dass den Bürgern von Vaihingen dient und nicht dem Profitstreben eines insolventen Immobilienspekulanten.

Ralf Schmid, Vaihingen